



Universität Zürich



Wirtschaftsstrafrecht (Lektion 1)

Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers



Inhalt der Veranstaltung (I/II)

- 24.02. Einführung und Überblick
- 03.03. Individuelle strafrechtliche Verantwortlichkeit
- 10.03. Strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen
- 17.03. Veruntreuung und ungetreue Geschäftsbesorgung
Missbrauch von Lohnabzügen
- 24.03. Wirtschaftsbetrug I
- 31.03. Wirtschaftsbetrug II

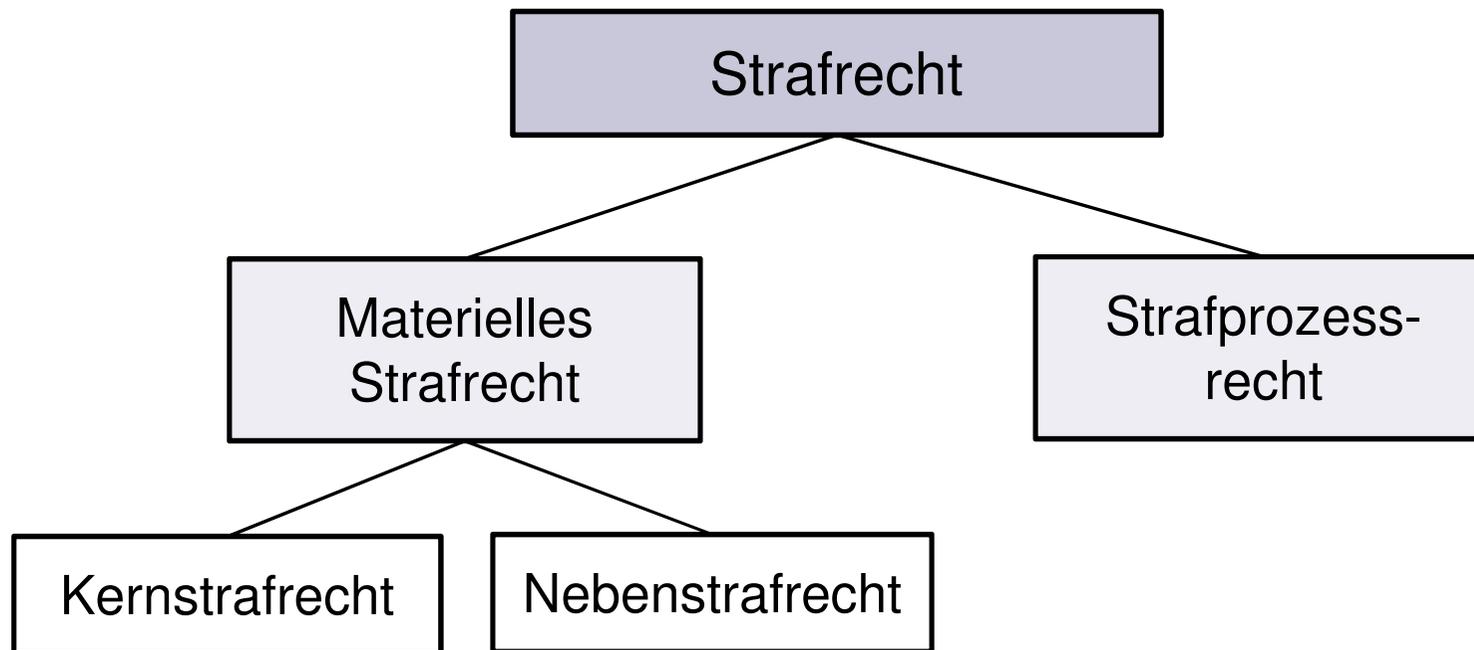


Inhalt der Veranstaltung (II/II)

- 14.04. Konkursdelikte
- 21.04. Buchführungsdelikte/Warenfälschung/Wucher/Verletzung des Fabrikations- und Geschäftsgeheimnisses
- 28.04. Finanz- und Kapitalmarktstrafrecht
- 05.05. Wettbewerbsdelikte
- 12.05. Immaterialgüterstrafrecht
- 19.05. Aussenwirtschaftsdelikte
- 26.05. Steuerstrafrecht
- 02.06. Prüfung



Übersicht Strafrecht



Begriff des Wirtschaftsstrafrechts (I/III)



Universität Zürich



- ⇒ kriminologisch-soziologischer Ansatz
- white-collar criminality (Sutherland)
 - occupational crime / corporate crime

Begriff des Wirtschaftsstrafrechts (II/III)



⇒ prozessualer Ansatz

- § 74c Abs. 1 Nr. 6 dGVG

„(...) soweit zur Beurteilung des Falles besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind.“

- Art. 258 Abs. 2 bernStrV

„(...) wenn zur Hauptsache strafbare Handlungen gegen das Vermögen oder Urkundenfälschungen in Frage stehen und deren Beurteilung besondere wirtschaftliche Kenntnisse oder die Würdigung einer grossen Zahl von schriftlichen Beweismittel voraussetzt.“

Begriff des Wirtschaftsstrafrechts (III/III)



Universität Zürich

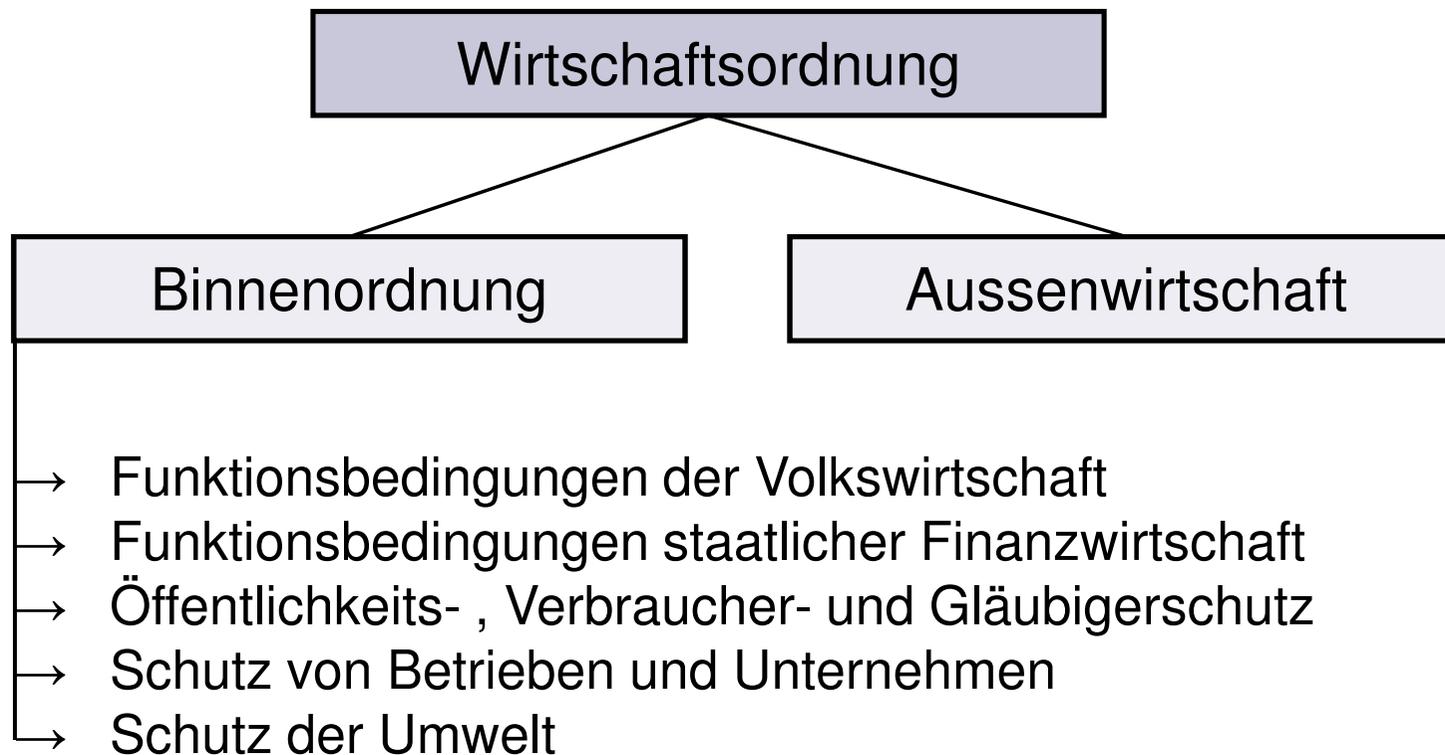


⇒ rechtsgutsbezogener Ansatz

Normverstöße, die das Funktionieren der geltenden Wirtschaftsordnung insgesamt oder einzelner ihrer Institute beeinträchtigen und damit den Bestand und die Arbeitsweise dieser Wirtschaftsordnung gefährden



Übersicht Wirtschaftsordnung





Kriminologische und prozessuale Besonderheiten

⇒ unbekanntes Dunkelfeld

⇒ Invisibilität von Tat und Täter

- äusserlich unscheinbares Tathandeln
- Anonymität der Interaktion
- schwierige Identifikation des Opfers

⇒ Ermittlungsprobleme

- arbeitsteilig agierende Tätergruppen
- Internationalität des Täterhandelns



Materiellrechtliche Auffälligkeiten

Materiellrechtliche Auffälligkeiten des „modernen“ Wirtschaftsstrafrechts

- ⇒ Anpassungen an das gewandelte gesellschaftliche Umfeld
- ⇒ Blankettnormen
- ⇒ Vagheit von Normen
 - Verwendung unbestimmter Rechtsbegriffe
 - Auffangklauseln
- ⇒ Vorverlagerung des strafrechtlich relevanten Verhaltens